



AUF DEN SPUREN GEORG WEERTHS IN KUBA

Deutsche in der Neuen Welt
Begegnungen zu Gesellschaft, Wirtschaft, Bildung, Literatur, Natur
im Kuba des 19. Jahrhunderts



07 Tage / 06 Nächte

09. – 16.03.2023

Havanna war für ihn eine der schönsten und lebendigsten Städte der Welt mit großer Zukunft, ein passendes Zentrum für seine Geschäfte. Er handelte von Kuba aus mit Zucker, Tabak und Holz. Er rühmte die "vortreffliche Lage der Insel" und ihren fruchtbaren Boden: Georg Weerth, vielgereister Kaufmann und Kommissionsagent für deutsche und englische Firmen, wollte hier seinen ständigen Wohnsitz einrichten. Doch die Malaria, mit der er sich in Haiti infizierte, verhinderte das: Er starb am 30. Juli 1856 in Havanna. Seine Abenteuer werden auf unserer Reise Revue passieren. Wir lernen die Orte kennen, die er auf Kuba besuchte, Vorträge und Rezitationen machen uns mit dem Leben und dem Werk Weerths vertraut, der nicht nur ein erfolgreicher Handelsmann war, sondern auch ein bedeutender Schriftsteller. Er glänzte mit Gedichten und politischen Satiren und bevor er Jahre in Westindien, Mittel- und Südamerika verbrachte, hatte er sich als Kampfgefährte von Karl Marx und Friedrich Engels getummelt; die Enttäuschung über das Scheitern der 1848er Revolution trieb ihn in seinen Kaufmannsberuf zurück. Seine Dichtung und sein sozialistisches Engagement wurden in Fidel Castros Kuba sehr geschätzt und gewürdigt. Buchausgaben seiner Werke und Veröffentlichungen über ihn zeugen davon. Eine Gedenktafel am Rand des ehemaligen Friedhofs Espada hält die Erinnerung an ihn wach. Wir werden dort Blumen niederlegen. Geplant sind weiterhin Kontakte zur Universität, um mehr über die Bedeutung Weerths in Kuba heute zu erfahren, zu Vertretern des Goethe-Instituts, der deutschen Botschaft und des "Deutschen Vereins", mit dem ein gemeinsames Abendessen vorgesehen ist. Streifzüge durch die kubanische Architektur im 19. Jahrhundert ergänzen unser Programm.

Ihr Reiseleiter Dr. Peter Schütze ist Literaturwissenschaftler, Schauspieler und Rezitator. Er war maßgeblich tätig für das Jubiläumsjahr "Weerth 200", das in Weerths Heimatstadt Detmold anlässlich seines 200. Geburtstages am 17. Februar 2022 ausgetragen wurde und ein erhebliches Echo hervorrief. Sein Vortrag "Was kann ein deutscher Kaufmann auf Erden erreichen?" und Lesungen aus den Schriften des Dichters vermitteln die Lebensumstände des weitgewanderten Mannes und den Witz des Satirikers.

TAG 1 – Donnerstag, 09.03.2023

ANREISE HAVANNA

	Flug mit Air France via Paris nach Havanna
Nach Ankunft	Begrüßung durch Ihren deutschsprachigen Reiseleiter am Flughafen und Gruppentransfer zu einem 4****Kolonialhotel
	Check in und Tagesausklang.


TAG 2 – Freitag, 10.03.2023

HAVANNA

	Frühstücksbuffet
Morgens	Geführter Spaziergang mit dem kubanischen Guide und dem dem Weerth Experten Dr. Peter Schütze durch die Gassen und über die Plätze des kolonialen Alt-Havanna mit den wichtigsten Sehenswürdigkeiten: Capitolio, Calle Obispo, Kathedralenplatz, Hemingways „Bodeguita“, Plaza de Armas mit El Templete, Castillo de la Real Fuerza, Palast der Generalkapitäne, Plaza San Francisco und Plaza Vieja. Unterwegs entdecken Sie dabei auch erste Spuren von Deutschen in Alt-Havanna. Sie erfahren von Kaufleuten, Wissenschaftlern (u.a. Schliemann und Einstein) und deutschen Flüchtlingen, die u.a. als Diamantenschleifer dort Ihr Brot verdienten. Sie hören Geschichten von Weltkriegs-Spionen, Nazi-Bünden und Antifaschisten...
	Mittagessen mit Kolonialambiente im Privatrestaurant „Ivan Fusto Chef“ mit seinem klassischen Kino-Ambiente oder dem angeschlossenen Paladar „El Carbon“
Nachmittags	 <p>auf den Spuren Georg Weerths, vorbei an Stationen seines Aufenthaltes in Havanna und zum Stadtteil Cayo Hueso, wo sich in der Calle Aramburu seit 1974 an einer Mauer, dem einzigen vom damaligen Hauptfriedhof Espada erhaltenen Rest, eine Gedenktafel befindet, die an Georg Weerth erinnert. Zeit für eine Blumenniederlegung mit kurzen Rezitationen und Lesungen aus seinen Briefen von 1856</p>

	Abendessen auf der Dachterrasse des Centro Asturiano am Prado, ehemaliger Sitz des Deutschen Clubs „Casino Alemán“, zusammen mit Mitgliedern des 1861 von deutschen Unternehmern gegründeten „Deutschen Vereins“, der sich seither zu einer festen Institution im interkulturellen Leben der Hauptstadt entwickelt hat und geschichtlich gesehen die zweitälteste ausländische Institution Kubas ist
	Rückkehr zum Hotel
	Tagesausklang.

TAG 3 – Samstag, 11.03.2023
HAVANNA

	Frühstücksbuffet
Morgens	Treffen mit einem kubanischen Weerth Spezialisten z.B. in der Universität oder Nationalbibliothek. Vortrag zum Thema Weerth in Havanna und der Bedeutung Weerths in Kuba heute
Anschließend	Fahrt zur Christusstatue mit herrlichem Blick über die Bucht und Havanna
	Gemeinsames Mittagessen im Restaurant La Divina Pastora zwischen spanischen Kanonen unterhalb der Festung El Morro
Nachmittags	 <p>Fahrt in amerikanischen Oldtimern durch Vedado, vorbei am Hotel Habana Libre, dem ehemaligen Havana Hilton von 1958, wo Fidel Castro kurz nach der Revolution in einer Suite (u.a. mit seiner deutschen Freundin Maritza Lorenz) residierte. Weiter über die Avenida de los Presidentes zum Revolutionsplatz mit dem Denkmal des Nationalhelden Jose Marti und durch die grüne Lunge Havannas, den Parque Almendares mit seinen mystischen Ceiba Bäumen entlang eines romantischen Flusses bis in das ehemalige Residenz- und heutige Diplomatenviertel Miramar mit seinen imposanten Herrenhäusern</p>
	Auf dem Rückweg vorbei am legendären Friedhof Colón einer der grössten Lateinamerikas, wo auch die Opfer einer deutsch-französischen Seeschlacht, die sich vor den Toren Havannas ereignete, begraben sind. Zum Abschluss ein Cocktail mit Meerblick im Garten des historischen Hotel Nacional mit Besuch der „Bar de la Fama“ und Anekdoten über die Mafia und andere „Celebrities“

	der 50er Jahre. Anschliessend Rückfahrt mit den originellen Coco Taxis über den Malecon zum Hotel
	Zum Abschluss ein Cocktail mit Blick über den Malecon und das Meer im Garten des legendären Hotels Nacional mit Anekdoten über die Mafia und andere „Celebrities“ der 50er Jahre
	Abendessen in einem Restaurant mit besonderem Ambiente, z.B. im stilvollen Paladar „La Esperanza“ mit Wohnzimmeratmosphäre, wo auch schon weltberühmte deutsche Foto-Models speisten oder im Paladar „El Cocinero“ eingebettet in und rund um den Schornstein einer ehemaligen benachbarten Speiseölfabrik in der sich heute auch das mehrfach prämierte Kultur- und Veranstaltungszentrum „Fabrica de Arte“ befindet
	Rückkehr ins Hotel s. Vortag
	Tagesausklang.

TAG 4 – Sonntag, 12.03.2023

HAVANNA

4

	Frühstücksbuffet
Morgens	Besuch einer der bekannten Tabakfabriken, z.B. Partagas, Romeo y Julieta oder La Corona. Die Tabakindustrie in Kuba wurde im 19. Jhdt. auch massgeblich von zwei Bremer Kaufleuten und Bankiers geprägt, die 1844 die (heute nicht mehr für Besucher zugängliche) Tabakfabrik H. Upmann gründeten. Erleben Sie die geschickten Hände der „Torcedores“ bei der Produktion der besten Zigarren der Welt
	Besuch der ehemaligen deutschen Schule heute eine Grundschule (Escuela Primaria) Gefolgt von einem Rezitationsprogram zu Weerth mit Gedichten/Satiren/ Briefen des Schriftstellers z.B. an der Humboldt Fakultät im Rahmen einer Begegnung und eines Austausches mit deutsch lernenden kubanischen Studenten, Vertretern des Goethe Institutes und/oder der Deutschen Botschaft
	Gemeinsames Mittagessen im Restaurant „El Aljibe“ (beliebt für seine kreolische Hühnchenspezialität
	Nachmittags Zeit zur freien Verfügung
	Abendessen im Paladar „San Christobal“, ein verstecktes Juwel in Centro Habana mit seinem einzigartigen Ambiente aus Elementen des afro-

	kubanischen Santeria-Kultes und der Musikwelt der 50er Jahre, das schon viele illustre Gäste wie die Obama Familie, Beyonce und andere prominente Persönlichkeiten beeindruckte
	Rückkehr zum Hotel
	Tagesausklang.

TAG 5 – Montag, 13.03.2023
HAVANNA – ARTEMISA – VINALES – HAVANNA (400 KM)

	Frühstücksbuffet
	Fahrt nach Artemisa, wo sich die Ruinen der ehemaligen deutschen Kaffee-Plantage Angerona befinden, die im 19. Jhdt. zu den Bedeutendsten des Landes gehörte
	<i>Die Geschichte des deutschen Plantagen-Besitzers wurde auch verfilmt. Er war mit einer bildschönen Haitianerin verheiratet und zog sich bald den Neid anderer Grossgrundbesitzer zu, weil er seine Sklaven gut behandelte und damit sehr erfolgreich war. Am Ende bezahlte er dafür mit seinem Leben und seine Frau wurde der Hexerei angeklagt</i>
	Weiterfahrt nach Viñales mit Stop am Aussichtspunkt Los Jazmines und Blick über das Mogote-Tal mit seinen imposanten Kalksteinfelsen
	Stop bei einem Veguero (Tabakbauer) und Mittagessen mit „Anti-Stress-Cocktail“ auf der Öko-Finca „Agroecologica Paradiso“ mit herrlichem Blick auf das umliegende Tal oder auf der Finca von Alberto Vitamina
Nachmittags	Abstecher zur prähistorischen Mauer und Besuch des Social Art Projects „Los Raices“ des lokalen Künstlers Noel, der mit seinen Skulpturen und Statuen aus Wurzeln und Ästen eine ganze Landschaft prägte, die man auf einem kurzen Wanderweg bewundern kann
Spätnachmittags	Rückfahrt nach Havanna
	Abendessen in einem Restaurant mit besonderem Ambiente z.B. dem Kult-Paladar La Guarida („The hardest table to get in town“) aus dem bekannten kubanischen Film „Erdbeer und Schokolade“. Hier speisten neben bekannten deutschen Prominenten auch schon Sting, Robert Redford und die Königin von Spanien
	Rückkehr zum Hotel
	Tagesausklang

TAG 6 – Dienstag, 14.03.2023
HAVANNA – GÜINES – HERSHEY - MATANZAS (145 KM)

	Frühstücksbuffet
Morgens	Fahrt mit dem Bus in das Städtchen Güines, wo der deutsche Wissenschaftler Alexander von Humboldt, der aufgrund seiner Schriften und Verdienste auch als „Zweiter Entdecker Kubas“ gilt, lebte und seine Forschungen betrieb. Fahrt zum Mirador Escaleros de Jaruco mit herrlichem Blick über die umgebende Naturlandschaft und weiter vorbei an den Ruinen der ehemaligen Zuckerfabrik Hershey, des gleichnamigen amerikanischen Schokoladenbarons, der von hier aus das Rohmaterial für seine Schokoladenproduktion und Coca Cola in die USA exportiert
	Mittagessen z.B. im Restaurant „El Arabe“ oder rustikal im Hershey Park an einem romantischen Fluss
Anschl.	Fahrt an die Küste zur Hafenstadt Matanzas, wo Mitte des 19. Jahrhunderts Handelshäuser aus Hamburg, Bremen und Lübeck ihre Repräsentanzen eröffneten, deren deutsche Vertreter neben dem Zuckergeschäft auch Wege fanden sich am Sklavenhandel zu bereichern...
	Check in im Hotel Louvre mit Kolonialambiente
	Tagesausklang.

6

TAG 7 – Mittwoch 15.13.2023
MATANZAS - CARDENAS – VARADERO - HAVANNA (220 KM)

	Frühstücksbuffet
Morgens	Stadtrundgang in Matanzas mit Besichtigung des restaurierten nostalgischen Sauto Theaters
Anschl.	Fahrt in die nahegelegene „Kutschenstadt“ Cárdenas und Besuch des örtlichen Stadtmuseums mit der wohl grössten Sammlung zum Thema deutsche Präsenz in Kuba, darunter Ausstellungsstücke des deutschen Naturforschers und Botanikers Johann Christoph Gundlach, der als erster Ausländer in die Königliche Akademie der Wissenschaften zu Havanna aufgenommen wurde.
	Mittagessen in Cardenas oder in der nahen Stranddestination Varadero
Anschl.	Fahrt zum Flughafen Havanna und Check-In für den Rückflug mit der Air France via Paris nach Frankfurt

- ENDE DES HAUPTPROGRAMMS -

**Möglichkeit zur 4 tägigen Rundreise Santa Clara (Che Guevara)/
Kolonialstädte Trinidad und Cienfuegos/ Tal der Zuckerrohr-Mühlen
(ab 6 Personen)**

und/ oder

Möglichkeit zur Badeverlängerung in Varadero 3/7 Tage (All Inclusive)

<p>HOTELS:</p> <p>15 zahlende Gäste:</p> <p>12 zahlende Gäste:</p> <p>10 zahlende Gäste</p> <p>EZ-Zuschlag:</p>	<p>4*Kolonialhotel in Havanna</p> <p>3,5* Komforthotel im kolonialen Ambiente in Matanzas</p> <p>EUR 2.998.- p.P.</p> <p>+ EUR 190.- p.P.</p> <p>+ EUR 246.- p.P.</p> <p>EUR 201.- p.P.</p>
<p>Leistungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Flug mit der Air France ab/ bis Frankfurt (Zuschlag ab/bis weiteren deutschen Flughäfen auf Anfrage) • Transfer Airport – Hotel – Airport Havanna • 5 Übernachtungen mit Frühstück in Havanna (Zimmer mit Bad oder Dusche/ WC/ Klimaanlage u.a.m.) • 1 Übernachtung mit Frühstück in Matanzas • Führungsprogramm „Auf den Spuren Georg Weerths in Kuba“ • 1 Mittagessen im Privatrestaurant „Ivan Fusto Chef“ oder im Paladar „El Carbon“ (Tag 2) • 1 Abendessen auf der Dachterrasse des Centro Asturiano am Prado • Treffen mit Vertretern des Deutschen Vereins • Vortrag von einem kubanischen Weerth Spezialisten z.B. in der Universität • 1 Mittagessen im Restaurant „La Divina Pastora“ (Tag 3) • Fahrt in amerikanischen Oldtimern durch Vedado • Besuch des Friedhofs Colón • Cocktail im Hotel Nacional • Fahrt mit Coco Taxis • 1 Abendessen im Restaurant „La Esperanza“ oder im Paladar „El Cocinero“ (Tag 3) • Besuch der Escuela Primaria (ehemals deutsche Schule) • Begegnung mit Vertretern des Goethe Institutes und/oder der Deutschen Botschaft • Fahrt zu den Ruinen der ehemaligen deutschen Kaffee-Plantage Angerona • Fahrt nach Viñales • Besuch eines Tabakbauern • Besichtigungsprogramm Güines • Besichtigungsprogramm Matanzas • Eintritt und Führung des Stadtmuseums in Cárdenas • 1 Mittagessen im Restaurant „El Aljibe“ (Tag 4)

	<ul style="list-style-type: none"> • 1 Abendessen im Paladar „San Christobal“ (Tag 4) • 1 Mittagessen mit „Anti-Stress-Cocktail“ auf der Öko-Finca „Agroecologica Paradiso“ (Tag 5) • 1 Abendessen im Kult-Paladar „La Guarida“ (Tag 5) • 1 Mittagessen z.B. im Restaurant „El Arabe“ (Tag 6) • 1 Mittagessen in Cardenas oder in der nahen Stranddestination Varadero (Tag 7) • Weerth Spezialist während der gesamten Reise (umfangreiches Rezitationsprogramm Dr. Peter Schütze) • deutschsprachiger kubanischer Reiseleiter ab/bis Airport Havanna • Transfers im klimatisierten Bus gemäß Programm
Nicht im Reisepreis	<ul style="list-style-type: none"> • Touristenkarte: EUR 35.- p.P. • Bei Verlängerung/Badeaufenthalt muss der Rücktransfer extra dazu gebucht werden (Privattransfer) oder erfolgt in Eigenregie • Sämtliche nicht erwähnte Mahlzeiten und Getränke • persönliche Ausgaben • Trinkgelder für Kellner und Live-Musik • Trinkgelder für den kubanischen Reiseleiter/ Fahrer
Anmeldung	<p style="text-align: center;">Anmeldungen sollten bis 30.11.2022 zum erfolgen Mit der Anmeldung wird ein Deposit von EUR 500.-p.P. fällig – Restzahlung zum 31.01.2023 -</p>
Anmerkungen/ Erläuterungen	<ul style="list-style-type: none"> - Es gelten die AGB`s von opera viva art + tour (Werner Funke) - Programmänderungen im Ablauf und Irrtum vorbehalten - Flug- und Preisänderungen bleiben vorbehalten - Hotels nach Verfügbarkeit. Bei Überbuchungen von Hotels oder Schließung von Hotels, Sehenswürdigkeiten, Restaurants u.a. wird im Rahmen der Möglichkeiten vor Ort versucht, ein gleichwertiges Ersatzangebot zu organisieren. - Keine Kreditkartenzahlung möglich
WICHTIG:	<p style="text-align: center;">Die Preise basieren auf einer Währungsparität 1 EUR = 0,99574 USD Bei Änderung wird der Reisepreis vor Anreise entsprechend aktualisiert (Stand: 22.8.2022)</p>
	Es gelten die AGB's von opera viva (Werner Funke)